

KONRAD-DUDEN-SCHULE • Neumarkt 33 • 36251 Bad Hersfeld

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten

Neumarkt 33
36251 Bad Hersfeld
☎ (0 66 21) 7 96 55-0
📠 (0 66 21) 7 96 55-50

Bad Hersfeld, 29.10.2020

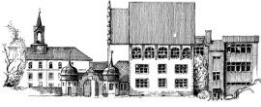
Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich wende mich heute an Sie, da das erhöhte Infektionsgeschehen in unserem Land leider nunmehr auch auf unsere Schule konkrete Auswirkungen haben wird.

Das Gesundheitsamt Bad Hersfeld hat uns heute mitgeteilt, dass für unsere Schule – ebenso wie für alle weiteren Schulen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg – für den Zeitraum vom 02.11. bis 30.11.2020 ein „eingeschränkter Regelbetrieb“ angeordnet wurde.

Gemäß dem Leitfaden „Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21“, der auf den Seiten des Hessischen Kultusministeriums veröffentlicht ist, bedeutet dies für die Konrad-Duden-Schule ab kommenden Montag, 02.11.2020, Folgendes:

1. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist vom 02.11. bis 30.11.2020 „auch während des Unterrichts auf dem eigenen Sitzplatz zu tragen. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen. Ausgenommen sind Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können.“
2. Die Schulsporthalle ist in diesem Zeitraum für den Sportunterricht gesperrt.
3. Da die Zahl der Lehrkräfte pro Klasse/Lerngruppe soweit wie möglich beschränkt werden muss, findet in der Zeit vom 02.11. bis 30.11.2020 kein Wahlunterricht mehr statt. Dies betrifft alle Arbeitsgemeinschaften und freiwilligen Kurse am Nachmittag. Ferner findet der Pflicht- und Wahlpflichtunterricht ausschließlich im Klassenverband statt. Eine Ausnahme hierzu bilden die Fächer Französisch/Latein bzw. Spanisch/WP.



Ich gehe davon aus, dass noch weitere Änderungsmitteilungen des Staatlichen Schulamts oder des Hessischen Kultusministeriums folgen, über die ich Sie ebenfalls auf diesem Weg auch in Zukunft informieren werde.

Natürlich hätten wir uns alle gewünscht, dass unser Schulbetrieb weiterhin wie bisher hätte stattfinden dürfen. Aber wir müssen in dieser Zeit, in der das Infektionsgeschehen im Land kontinuierlich steigt, auch in unserer Schule alle den Verordnungen entsprechenden Maßnahmen treffen, um die Gesundheit eines jeden Einzelnen nicht zu gefährden.

Es bleibt dennoch zu hoffen, dass unsere Schule möglichst bald wieder in den „angepassten Regelbetrieb“ zurückkehren kann.

Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wünsche ich – genau wie Ihren Kindern –, dass Sie gut durch diese Zeiten hindurchkommen und gesund bleiben.

Herzliche Grüße

Roswitha Giebel
Stellv. Schulleiterin